

Presseinformation vom 4. April 2022

Wandern zu Riesling und Perser-Apfel

WeinWanderWochenende am 23. und 24. April: 30 Touren an Mosel und Saar

Weingenuß und Wanderlust finden am 23. und 24. April zueinander, wenn das Deutsche Weininstitut (DWI) gemeinsam mit den regionalen Weinwerbungen zum bundesweiten WeinWanderWochenende einlädt. An rund 200 Terminen können die Wandernden ihre Outdoor-Aktivitäten mit Weingenußen und -erlebnissen verbinden und dabei die heimischen Weinregionen für sich entdecken.

Im Weinanbaugebiet Mosel bieten Weinbaubetriebe, Kultur- und Weinbotschafter sowie Vereine und Touristikorganisationen von der Saar bis zur Terrassenmosel rund 30 Wein-Wanderveranstaltungen an. „Landschaftserlebnis, Informationen zu Weinbau, Geologie, Artenvielfalt und Historie verbinden sich mit Wein und kulinarischen Genüssen zu besonderen Erlebnissen“, beschreibt Ansgar Schmitz vom Moselwein e.V. in Trier das Konzept. Das bundesweit von DWI und regionalen Weinwerbungen beworbene WeinWanderWochenende verfolgt schon seit mehr als zehn Jahren das Ziel, die deutschen Weinanbaugebiete einem breiten Publikum als attraktive Ziele vorzustellen, über die Herkunftsweine in Deutschland zu informieren und neue Freunde für die heimischen Weine zu gewinnen.

Herrliche Ausblicke über das Saartal verspricht zum Beispiel der Dorf- und Kulturverein in Ockfen den Teilnehmern seiner Tour zum Naturdenkmal Bockstein. Weine der gleichnamigen Weinlage und ein Winzerpicknick bilden den kulinarischen Rahmen der Wanderung. Eine „Drei-Türme-Tour“ mit Weinprobe am Lebensturm in der Steillage Elzhofberg bietet das Weingut Friderichs in Ediger-Eller, während die Lehmer Razejunge die Wanderer auf dem Würzlaysteig auch über Fauna und Flora der Terrassenmosel bei Lehmen informieren werden. Den „Spuren des Perserapfels“, so wurde der Rote Weinbergspfirsich früher genannt, folgen die Wanderer bei einer Veranstaltung des Weingutes Schneiders-Moritz in Pommern. Auf schmalen Weinbergspfaden führt Thomas Föhr vom Weingut Benedict Loosen Erben in Ürzig die Gäste zu Sonnenuhr, Römerkeller und dem Leuchtpunkt der Artenvielfalt. In Fell berichtet Kultur- und Weinbotschafter Hans Jonas auf dem Panoramaweg „Wein & Stein“ über die Geschichte von Weinbau und Schieferbergbau im Feller Tal, während Christine Becker in Trier-Olewig mit einer Wanderung zu „Sieben Rebsorten begleitet von sieben Köstlichkeiten“ lockt. Jungen Wein aus alten Lagen präsentiert der Kultur- und Tourismusverein Detzem bei einer Tour durch die Maximiner Klosterlay. Kulinarische Belohnung winkt den Wanderern auch in Zell: Im Rahmen des Zeller Schwarze Katz-Festivals wird eine Genuss-Wanderung auf verschiedenen Routen und Klettersteigen mit mehreren Einkehrstationen in den Weinbergen geboten. Weitere Angebote gibt es in vielen weiteren Weinorten, unter anderem in Koblenz, Winnigen, Kobern-Gondorf, Hatzenport, Pünderich, Lieser, Brauneberg, Trittenheim, Köwerich, Ensich, Mehring, Riol, Konz-Oberemmel, Wiltingen, Schoden und Serrig.

Eine der Höhepunkte der Touren an der Mosel ist die „Königliche Weinlagen-Wanderung“ in Kröv mit Mosel-Weinkönigin Sarah Röhl und den Kröver Weinhoheiten sowie Winzermeister Otto Schnitzius am 23. April von 14 bis 18 Uhr. Die Wanderung führt durch die Kröver Weinlagen mit Verkostung eines Weines der jeweiligen Weinlage, dazu gibt es kleine „Schnausereien“.

Da für die meisten Veranstaltungen die Teilnehmerzahlen begrenzt oder Anmeldungen erforderlich sind, sollte man sich rechtzeitig bei den Veranstaltern informieren. Alle Angebote gibt es auf der Internetseite www.deutscheweine.de/tourismus im Überblick oder als Broschüre im Online-Shop des Deutschen Weininstitutes. Auch in der Rubrik Veranstaltungen der Mosel-Weinwerbung unter www.weinland-mosel.de sind die Termine aufgeführt.